

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<b>A Die Kirche als Dienstgemeinschaft der Gläubigen . . . . .</b>	<b>9</b>
<i>von Dr. Helene Wührer</i>	
Anlass und Fragestellung . . . . .	9
I Das Wesen der Gemeinde . . . . .	9
II Die Zeichen der Kirche . . . . .	24
III Die Verwirklichung der Gemeinde . . . . .	28
IV Zeitlose Prinzipien der Kirche als Dienstgemeinschaft der Gläubigen . . . . .	33
Abbildungen . . . . .	36
<b>B Heilszeichen und Dienstgaben der christlichen Kirche und Kirchenzugehörigkeit . . . . .</b>	<b>39</b>
<i>von Marc Strunk, M.A.</i>	
Einleitung . . . . .	39
I Warum Heilszeichen wichtig sind . . . . .	42
II Taufe und Abendmahl als Heilszeichen der christlichen Kirche . . . . .	48
III Charismen und Geistesgaben – Dienstzeichen der Gemeinde Gottes . . . . .	56
IV Fazit . . . . .	60
Bibliografie . . . . .	62
<b>C Partizipation und Mitgestaltung in BFP-Gemeinden – ein historischer Rückblick . . . . .</b>	<b>65</b>
<i>von Dr. Bernhard Olpen</i>	
Vorbemerkungen . . . . .	65
I Die basisdemokratische Wirklichkeit der Anfänge . . . . .	66
II Die Entwicklung der Mitbestimmungsmöglichkeiten in der deutschen Pfingstbewegung . . . . .	71

III	Entfaltung und Nachlassen des kongregationalen Selbstverständnisses . . . . .	78
IV	Fazit . . . . .	84
	Bibliografie . . . . .	86
<b>Anhang</b>	. . . . .	<b>89</b>